

architektonischen Werken, einige Handzeichnungen u. u., welche am 12. Januar 1857 und folgende Tage zu Leipzig im R. Weigel'schen Kunst-auctionslocale Königsstraße Nr. 23 durch Herrn Rath's-Proclamator Förster gegen baare Zahlung in Courant öffentlich versteigert werden sollen.
Leipzig. **Rudolph Weigel.**

Mathematik und Naturwissenschaften.

[16429.] Soeben erschien bei mir: Katalog alter und neuer Bücher zu sehr wohlfeilen Preisen. No I. Mathematik u. verwandte Fächer, Medicin u. Naturwissenschaften, Varia bedeutenderer Werke aller Fächer.

Da ich keine allgemeine Versendung d. Katalogs vornehme, so bitte in mäßiger Anzahl, bei Aussicht auf Verwendung, zu verlangen. Ich gewähre ein volles Sechstheil (16 2/3 %) Rabatt u. expedire franco Leipzig.
Eduard Goetz in Berlin.

[16430.] **Antiquarisches Anzeigebblatt** Nr. 31, protestantische Theologie enthaltend, nebst Anhang über Hymnologie und Katholische Theologie, über 1600 Nrn. enthaltend, wobei sehr seltene Ausgaben zu äußerst billigen Preisen zu haben sind, wurde an die Handlungen versandt, welche Verzeichnisse annehmen; diejenigen Handlungen, welche es nicht erhalten, bitte es zu verlangen.
Berlin, im December 1856.

J. G. F. Thiesen.

[16431.] **H. Rahnenführer** in Marienburg (Comiss. G. Gräfe in Leipzig) erbittet sich: Wahlzettel, Anzeigen, 4 Subscriptions-Listen, 2 Placate; 500 Anzeigen mit Firma: H. Rahnenführer in Marienburg (hohe Lauben No. 14) werden gratis verbreitet.

[16432.] **M. Lengfeld** in Cöln ersucht um schnelle Zusendung von 2 Ex. Auctionskataloge.

[16433.] **F. J. Schindler** in Pressburg bittet die Herren Verleger von Forstwissenschaft, Landwirthschaft und Bergbau u. um Einsendung ihrer Neuigkeiten 3fach in Rechnung 1857, und darf Absatz versprechen.

[16434.] O.-M. 1857

Keine Disponenda

von

Wiedemann, Neuer Lustgarten für fröhliche Mädchen.

Schneeberg, im Decbr. 1856.

Br. Fr. Goedsche's Buchh.

[16435.] **H. Fischer & Co.** in Basel offeriren und erwarten Angebote:

83 Holzstöcke zu Erasmus v. Rotterdam, Lob der Wahrheit, nach Zeichnungen von Holbein.

Probe-Abdrücke stehen à 10 S \mathcal{H} netto baar zu Diensten.

[16436.] Zur billigsten und promptesten Besorgung Ihres Bedarfs an

Englischen und Französischen Journalen für 1857

halte ich mich auch ferner bestens empfohlen und bitte, um alle Unterbrechungen zu vermeiden, mir Ihre gef. Bestellungen baldigst zukommen zu lassen.

Leipzig, im December 1856.

Alphons Dürr.

[16437.] Die so häufig direct per Post eingehenden Bestellungen, sowie auch die über Leipzig per Couvert kommenden, veranlassen mich, es in Erinnerung zu bringen, daß mein Verlag alltäglich prompt in Leipzig an alle auf guter Liste stehenden Herren Kollegen ausgeliefert wird, mit Ausnahme einiger weniger augenblicklich fehlender Artikel.

Dagegen muß ich alle diejenigen auf derselben streichen, welche Reste und Ueberträge von 1855 nicht völlig und ganz schlüssig bis Ende d. M. definitiv bereinigt haben.

Weimar, 1. Dec. 1856.

B. F. Voigt.

[16438.] Mit dem heutigen Tage hören meine Sendungen ohne Ausnahme für alle diejenigen Handlungen auf, welche die Rechnung 1855 noch nicht rein saldirt. Verlangzetteln derselben werden ohne weitere Nachricht unexpedit zurückgelegt. Wo die Zahlung nicht spätestens bis zum 1. Januar 1857 erfolgt ist, hebe ich die Rechnung für immer auf.

Leipzig, den 1. December 1856.

B. G. Teubner.

[16439.] Zur gefälligen Notiz!

Die zeitweilige Preisermäßigung unserer philologischen und medicinischen Verlagsartikel, welche wir, obschon abgelaufen, und mit Rücksicht darauf, daß Herr Kuhlmei dieselben in seinen Katalog irrtümlich mit aufgenommen, dies Jahr noch bestehen ließen, hört mit Ablauf 1856 definitiv auf und treten die alten Ladenpreise wieder ein. Wir bitten in den Hand-exemplaren des genannten Katalogs hiervon Vormerkung zu machen.

Vandenhoek & Ruprecht.

[16440.] Zur Notiz!

Unter den „Erschienenen Neuigkeiten des deutschen Buchhandels“ im Börsenblatt wird unser Handatlas der Erde und des Himmels in 70 Lieferungen als ein Netto-Artikel angekündigt.

Um Mißverständnissen zu begegnen, bemerken wir, daß die Lieferung (10 S \mathcal{H} ordin.) mit 7 S \mathcal{H} netto, also mit 30% berechnet wird. Wir geben außerdem 13/12 in Rechnung, 7/6 gegen baar, bei Baarbezug also 40% ein Rabatt, der wohl ein Aequivalent für ungewöhnliche Bemühungen genannt werden muß.

Weimar, 2. Novbr. 1856.

Sandes-Industrie-Comptoir.

[16441.] Zur gefälligen Notiznahme!

Trotz mehrmaligen Bitten, uns mit unverlangten Zusendungen zu verschonen, bricht schon wieder, wie alljährlich, die literarische Sündfluth herein. Bei dieser Hyperproduction, dieser maßlosen Concurrrenz, ist ein im Verhältniß zu dem empfangenen Novitäten-Lager nur annähernder Absatz rein unmöglich, selbst wenn man sich auch des besten Kundenkreises erfreut. Das Resultat für die meisten Verleger bleibt immer nur ein klägliches. Wozu sich also Jahr aus Jahr ein mit einer Masse von Erscheinungen zu gebrauchen, welche als geborene Krebsge-
kostspieliger Spazierfahrt wieder mit vielen Mühen, Zeitverlust und Kosten retour zu senden!

Wir verbitten uns daher wiederholt jede unverlangte Zusendung, natürlich mit Ausnahme Epoche machender Schriften und Schriften solcher Autoren, deren Name schon absatzfähig klingt, und mit Ausnahme folgender Fächer:

Katholische Theologie.

Rechtswissenschaft.

Medicin.

Geschichte.

Forstwissenschaft.

Naturwissenschaft.

von welchen wir uns sogleich nach Erscheinen 1 Exemplar erbitten.

Mehrbedarf dieser, sowie muthmaßlichen Bedarf von den übrigen Fächern werden wir nach wie vor selbst wählen und uns vorzugsweise für den Verlag solcher Verleger verwenden, welche uns mit Inseraten und Prospecten unterstützen, und welche Dispositionen gestatten.

Achtungsvoll

München, 24. Novbr. 1856.

Jos. Ant. Finsterlin.

[16442.] Vom 1. Decbr. an stellen wir alle Expeditionen von Fortsetzungen, Novitäten und Bestellungen an diejenigen Handlungen ein, die noch mit Ueberträgen der Rechnung 1855 im Rückstande sind.

Stuttgart, im Novbr. 1856.

J. B. Metzler'sche Buchhandlg.

Verlag der Frauenzeitung.

[16443.] Englische Journale für 1857

liefern ich zu dem hiesigen Netto-Preise mit 10% Commission, franco Leipzig. Dieselben gehen regelmäßig am 1. eines jeden Monats von hier ab. Englisches Sortiment liefere ich zu denselben Bedingungen und erbitte mir Ihre geehrten Bestellungen.

London.

Franz Thimm.

[16444.] Die mechanische

Papierfabrik in Maulburg

(im Wiesenthal, Grossherzogth. Baden)

empfehlen den Herren Verlegern von Kupfer-, Stahlstich-, lithographischen und xylographischen Werken ihre Fabrikate von

Kupferdruckpapieren

unter Zusicherung der sorgfältigsten Ausführung ihrer Aufträge.

Proben ihrer Fabrikate und Preislisten stehen auf portofreies Verlangen zu Diensten.